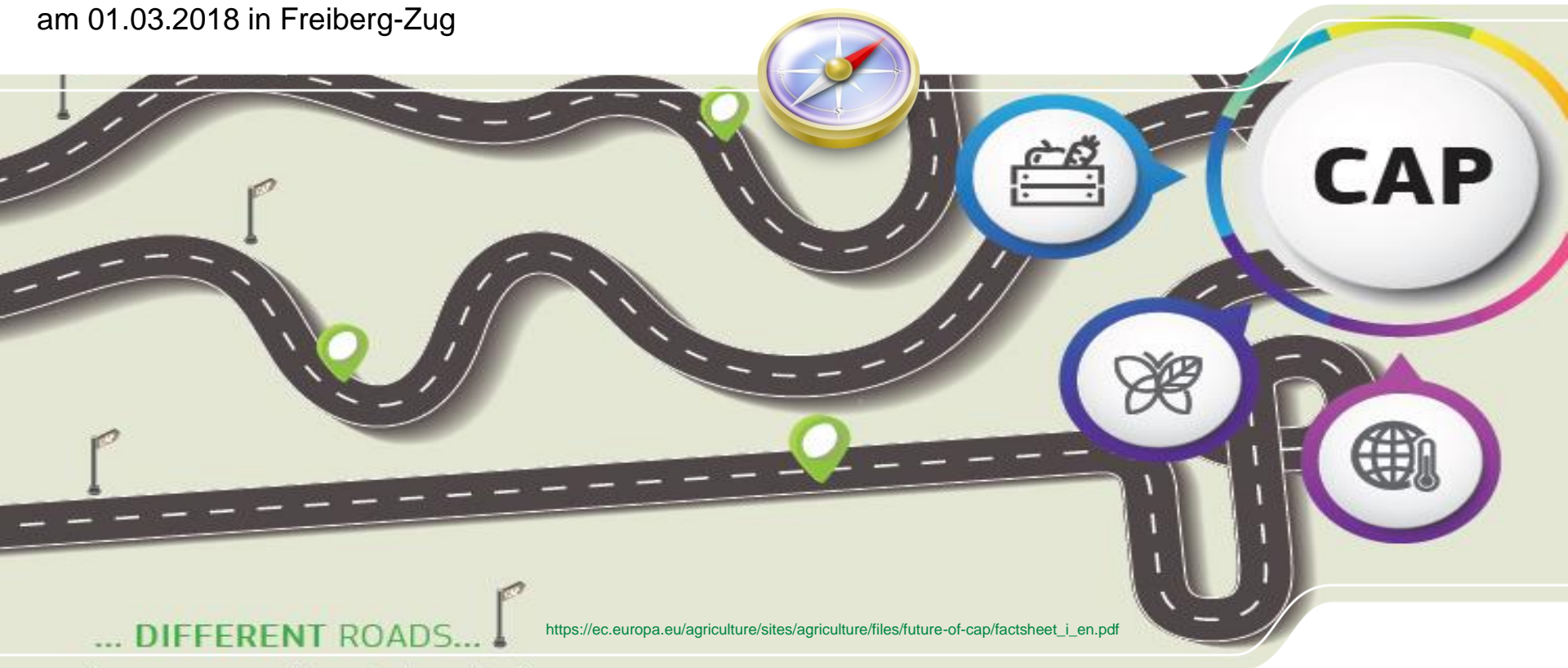


Dokumentation der Ergebnisse aus den Diskussionsforen

Workshop: Weiterentwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik - Vorbereitung der neuen Förderperiode
am 01.03.2018 in Freiberg-Zug



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



(DF_A)

1) Wie fällt Ihr Zwischenfazit zur aktuellen Förderperiode 2014-2020 aus?

Positiv (+)	Negativ (-)
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> nachhaltige Projekte Kommunale Infrastruktur aus LEADER förderfähig Regionale Prioritätensetzung 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung von Kooperation in zivilen Bereichen (Sozialkultur) => "ausschaltb EU" Geld
<p>Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> nahezu flächendeckende Kulturreise Umwidmungen in der Periode möglich (LEADER) Regionale Prioritätensetzung (LEADER) Regionale Festlegung der Förderhöhe 	<ul style="list-style-type: none"> Kommunale Ebene entscheidet über Kulturreise zu Gewässern/Land Dritter Aufwendige/langwierige Zulass-/Bevilligungs-Verfahren Hoher Verwaltungsaufwand im Land (25-30%), ca. 400 Personen (für ELER) Keine Beteiligung der Landkreise an Technischer Hilfe

(DF_A)

1) Wie fällt Ihr Zwischenfazit zur aktuellen Förderperiode 2014-2020 aus?

positiv(+)	negativ(-)
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein-Rut 1.1 gute Fischangabe gute Konzepte da von LEADER kopiert LEADER + Stützpunkt Ansof + + Akteure auch mit + Anwaltschaft + volle Sachkenntnis 	<ul style="list-style-type: none"> Kein Harmonisierung als Thema Komplexität der Antragstellung (Aufwand MZG) Planer Sitzungen der Komitee zu Bevilligung (Referenzkosten, 3 Angebote usw) fehlendes Eigenanteil der Kommunen Parallelität Beihilfe vs ELER LEADER Nachvollzüge gehen nicht
<p>Verfahren</p>	

Diskussionsforum A

Ländlicher Raum/ LEADER/ Investive Maßnahmen

1) Wie fällt Ihr (Zwischen)Fazit zur aktuellen Förderperiode 2014-2020 aus? (DFa
W)

Positiv (+)	Negativ (-)
<p>• Forst, Landw.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erschließung der Waldflächen (Wegbau) & Landwirtschaft - Waldbrand-Vorsorge - breitere inhaltliche Ausgestaltung (LEADER/RLNE) 	<ul style="list-style-type: none"> - Landwirtschaft: Wegbau fehlt (in erheblichem Umfang) - unzureichende Personendeckung in Bewilligungsschritten - Verzögerung Bevölkerung länd. Raum - gezielte Nachwuchsförderung / Generationenübergreifende Projekte - Grundrisikoprüfung (ex-facto) für Versäue fehlt (z.B. als Pauschale)
<p>Inhalte</p>	<p>Dauer der Rückerstattung / Verbesserung Transparenz der Entscheidungen</p> <p>Aufwand für Antragstellung</p> <p>In LAG müssen alle Interessengruppen / Sachverständigen vertreten sein</p> <p>Planungssicherheit für laufenden Betrieb</p> <p>Personelle Ausstattung Bewilligungsstellen unzureichend</p> <p>Sanktionsrisiko</p> <p>Bagatellogrenze S. 100</p>
<p>Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung der LAG IRM, soll gestärkt werden - Klärung des Status LEADER-Außer - Subvention Berechnungen in LEADER - Klärung berechneter Fest betrag (W) 	<p>→ Dauer der Rückerstattung / Verbesserung Transparenz der Entscheidungen</p> <p>Aufwand für Antragstellung</p> <p>In LAG müssen alle Interessengruppen / Sachverständigen vertreten sein</p> <p>Planungssicherheit für laufenden Betrieb</p> <p>Personelle Ausstattung Bewilligungsstellen unzureichend</p> <p>Sanktionsrisiko</p> <p>Bagatellogrenze S. 100</p>

1. Wie fällt Ihr (Zwischen)Fazit zur aktuellen Förderperiode 2014-2020 aus? (DFa
IV)

LEADER 1/18
Landwirtschaft, Ernährung, Ländlicher Raum, Umwelt, Klimaschutz, Kultur, Energie, Wasser, Digitalisierung, Jugend, Europa

Positiv (+)	Negativ (-)
<p>• AuW (GAK-Förderung)</p> <p>FS von 70% auf 90% Ertr. aufwände</p> <p>• Ge. mess. Ausfällen Bedarf</p> <p>• LEADER hat LR ein verändertes "Gesicht" gegeben</p> <p>1. große Vielfalt in der Förderlandschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstausstattung keine Präferenzierung mehr! - Europäische Botschaft wird nicht vermittelt → - Begriff für Programme unverständlich (keine Bindung zu "Europa" hergestellt) - teilweise Förderung von Projekten mit geringem Entwicklungsbedarf
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - EIER-Be: (LEADER) typische Selektivität gegeben, können up - EU-Budget 1:1 übernommen - Verträge darstellen für gemeinschaftliche Proj. tragen 	<ul style="list-style-type: none"> - FP verplant gestärkt → "Streu" bei Maßnahmen - Verfahren für Begünstigte + Verwaltung zu kompliziert + zu langwierig - Lange Verfahrensdauer für (nicht) Invest. (z.B. Planung v. Gemeindeförderung) → Entwicklungsprinzip ist problematisch - Aufnahmeverfahren / VA-Verfahren zu lang! <p>→ Probleme beim Verfahren sehr realen Attraktivität des Förderprogramms erheblich ein!</p>
<p>Verfahren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - EIER-Be: (LEADER) typische Selektivität gegeben, können up - EU-Budget 1:1 übernommen - Verträge darstellen für gemeinschaftliche Proj. tragen

Diskussionsforum B

1. Säule und 2. Säule/ Fläche

1) Wie fällt Ihr Zwischenfazit zur aktuellen Förderperiode 2014-2020 aus? (DF 6)

	Positiv (+)	Negativ (-)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Obstbau als Dauerk. = Öffnung 2. Säule - gute Aufnahme d. Agrar- u. Umweltförderung - Erfolg konvergent. bei GL - Flexibilität zwischen d. Jahren (2017) - massive Förderung nicht für die Jahre besonders TP - Gartenbauförderung 10x 	<ul style="list-style-type: none"> - Obstbau - Freimachung → sollte in 2. Säule - Obst-Erntebereit mit Förderung - Umverteiltg. 7% aus 1. Säule für 100ha 46 ha Förderung über 2 Jahre sollte mehr - CC - Sanktionsmechanismus zu stark - Sanktionen die eigentlich nichts mit Flächen zu tun haben (Obstbau)
	<ul style="list-style-type: none"> 1) zu check mit. Fristen (5-jährige Zweckbindungsfrist bei Invest.) 	<ul style="list-style-type: none"> 2) Freimachung - direkte Förderung & Verspätete (auch Punkt hoch) = gestiegenes Risiko • Marktgleichheitsbeeinträchtigung Kontrolle der beantragten Flächen im Gelände (1/1/19) 3) Umgestaltung von Bebauungsplänen aus Flächen (Böhlitz) ↳ die Bundesprüfer 0,7ha mit Flächen aufnehmen • keine 400m direkte Antragstellung für Flächen 102 Anträge und aufschreiben Frage von Zahlungsansprüchen
Verfahren		

1) Wie fällt Ihr (Zwischen)Fazit zur aktuellen Förderperiode 2014-2020 aus? (DF 5)

	positiv (+)	negativ (-)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einkommenssicherung - Wahlmöglichkeit zwischen einzelnen Programmen 	<ul style="list-style-type: none"> - unzureichende Förderung Wertebewertung - Tierkennzeichnung (Erhöhung Kontrollintensität) - Unverhältnismäßigkeit bei CC-Kontrollen
	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsveranstaltungen - dezentrale Landesverwaltung - Kommunikation gut aber man erreicht nicht alle 	<ul style="list-style-type: none"> - Zuschnitt GL-Kriterien - Kontrollpunkte - Kriterien-Veränderung - Planungssicherheit - Bürokratie - Verfahrenswechsel - zusätzliche Antragsverfahren einführen (nach dem Komma) - Kontrollintensität
Verfahren		

Diskussionsforum B

1. Säule und 2. Säule/ Fläche

1) Wie fällt Ihr Zwischenfazit zur aktuellen Förderperiode 2014-2020 aus? (DF b)

	Positiv (+)	Negativ (-)
Inhalte	1. Säule Einzellinien	Gering geschätzt Effektivität der Maßnahmen zur Biodiversität
Verfahren	Flächenaktivität elektronische Antragstellung	Aufwand - Nutzen-Verhältnis unplanbare Flexibilität Fehlerblöcke bei Förderabwicklung

Diskussionsforum A

Ländlicher Raum/ LEADER/ Investive Maßnahmen

(DFA I)

2.) Was sind die zentralen Prioritäten für die Förderperiode post 2020?
Was soll kommen / passieren?

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung kommunaler Infrastruktur/ Pflichtaufgaben (?) • strenge Abgrenzung Vorang Ländl. LEADER vermeiden • Landl. Wegebau • Umwelt und Naturschutz • Waldumbau • Hochwasserschutz • Anpassung Klimawandel • Bioproduktion fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung an demographischen Wandel/ Strukturwandel, Anreize Ausweisung • Unterstützung im Lf: Ak, Nat, ... • LEADER-Ansatz erhalten ↳ klimaregionale Lösungen ermöglichen
Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> • längere Förderperiode • Kontinuität zwischen Förderperioden • Umsetzung vorhandener Bonussubstanzen im Außenbereich zulassen • Schnellere Auszahlung • Vereinfachung für Vereine + nicht in Vorhaben abschließen • Förderverfahren vereinfachen / One-Resort ↳ Sächs Spielräume nutzen (Sä HD, Kapabew) • Basisleistungen erhalten 	

(DFA II)

2.) Was sind die zentralen Prioritäten für die Förderperiode post 2020?
Was soll kommen / passieren?

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezialförderung von Sonderbetrieben (Sonderanlagen) - Förderung eher unterverfügbaren Waldbewirtschaftung - Unterstützung der Kommunen bei Politikumsetzung - Naturschutzqualifizierung für Landwirte
Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> - keine "Förderlücken" / Finanzierungsquellen" zwischen FP - Zusammenfassung von Fördergegnständen (klare Programm/Verträge) - institutionelle Förderung (auch leistungsbezogen) als Ergänzung zur Projektförderung - ehrenamtliche Leistungen als Eigenanteil bei Finanzierung berücksichtigen - Förderverfahren müssen einfacher/schneller werden (für Begünst. + für Verwalt.) - Fortführung LEADER-Ansatz + Erhalt des Regionalmanagementansatz

Diskussionsforum A

Ländlicher Raum/ LEADER/ Investive Maßnahmen

2) Was sind die zentralen Prioritäten für die Förderperiode post 2020? (DFa III)

Was soll kommen / passieren?

Inhalte

- Klarheit in den Förderinhalten / Abgrenzung von Angeboten
- Investitionen in Tierdienste erhalten
- Erstaufforstungsprämie für Landwirte wieder einführen
- Zukunftsaufgaben:
 - ärztliche Versorgung → (z.B. "Bedarfspraxis")
 - Kita's in Dörfern
 - Senjoren
 - ↳ Multifunktionalität (geht mit höheren Fördersätzen/Bonus)
- Stabilisierung / Rettung LR Infrastruktur erhalten
- Infrastruktur für Digitalisierung (Unternehmen → alle Bereiche)
- Nachhaltigkeit von Projekten (Weiterführung nach Anschlussfinanzierung) beachten
- Wie mit Fachkräfte mangel umgehen
 - Forstlicher Waldumbau / Wegbau
 - Biodiversität
- Positive Kommunikation des EU-Beitrags
- Verbesserung Fördersätze für Kommunen (Aufstockung, Wälder F-Programme einbeziehen, Eigenmittel)
- Bürgerschaften für Eigenmittel im kommunalen Bereich (Mega Line?)
- flexiblere Zeiträume für Auffinanzierung (u+x)?
- Bessere Verknüpfung örtliche zu regionaler Ebene bei LEADER
- Substanzität in LEADER
- Kommunikation: was heißt Multifunktionalität? (z.B. Katalog sinnvoller Maßnahmen)

Verfahren

2) Was sind die zentralen Prioritäten für die Förderperiode post 2020? (DFa IV)

Was soll kommen / passieren?

Inhalte

- Beibehaltung / Stärkung Waldumbau, Zusammenschlüsse, forstliche Infrastruktur
- Waldmehrung / Erstauforstung
- neue statnl. Aufgaben über LEADER (bsp. Kita, Straße, Schule)
- Hilfeschutzprojekte
- Maßnahmen zur Bt-Erdrässerung in Kultur = Landschaft [Gräben, Vorkl. etc.]
- Auf Standards orientieren bei Investition Landw. z.B. Tm volk

Verfahren

- Vermeintliche Einsatz von VKO
- "Ergebnisse" zählen
- Ausschreibung von "Ergebnisse/Leistungen"
- Hilfeschutzverfahren "überdenken"
- anstelle Erstattungsprinzip die Vorfinanzierung, so möglich

Diskussionsforum B

1. Säule und 2. Säule/ Fläche

2.) Was sind die zentralen Prioritäten für die Förderperiode post 2020? (DFB)

Was soll kommen / passieren?

Inhalte

- Förderung (Weide) - Tierhaltung
damit geschlossene Kreisläufe
- unbürokratische Programme
- Honorierung der Gemeinwohlleistung
- Weidetierprämie
- Sicherheit über die ganze Förderperiode
- Einbeziehung Herdenschutz
- Erhaltung Direktzahlungen
- Sicherung der Wirtschaftlichkeit

Verfahren

- flexible Ausgestaltung der Programminhalte
(nicht nach Datum)
- unbürokratisches Verfahren
- echte Fruchtfolge
- Winterweide / Zwischenfrüchte
- 5 Jahresfrist Grünland muss abgeschafft werden um Ackerland zu erhalten
- gesundes Maß zum Naturschutz (Biber / ~~Biber~~ / Wolf)

2.) Was sind die zentralen Prioritäten für die Förderperiode post 2020? (DFB)

Was soll kommen / passieren?

Inhalte

- Gemeinwohlleistungen stärken
- Einzelne Maßnahmen ~~bei~~ Bacheln
- generell offene Absprache zum Ziel setzen
- Blutprobe als Bacheln Verfahren
- Heide nach dem Bacheln
- Umstellung aus 1. in 2. Säule
- Ausmittlung an der Agenda 2030

Verfahren

- Kontrollrate senken

Diskussionsforum B

1. Säule und 2. Säule/ Fläche

2. Was sind die zentralen Prioritäten für die Förderperiode post 2020? (DF 6)

Was soll kommen / passieren?

Inhalte

- Einkommenssicherung
- 1. Säule stärken & präzisieren. = Umbau öffentl. Güter für östl. Landw.
- Grenzübergreifende Maßnahmen zur Förderung aus 1. Säule
↳ ggf. Weiterführung in 2. Säule
- Umweltmaßnahmen in 2. Säule empfinden harmonisieren.
- Kofinanzierung d. AUK-Maßnahmen senken
- Extratopf für ~~die~~ Leader senken -> Mittel freis. d. für Umweltmaßnahmen + Förderung
= mehr Geld für Fläche
- Begrenzung AUK-Maßnahmen -> Betrieb auslastung an Betriebsfläche
- Erfolge konkretisieren statt beschönigen
- Förderung fördern
- AUK - Nitrat- & Wasserrechte (Erweiterung Randstreifen (dabei Düngung VO))
 - Biodiversität, Förderung, Honorierung, Bestäubungspolit. (Insekten)
- Obstbau
 - Erfahrung in der individuellen Aktivität

Verfahren

- Beibehaltung innovativen Förderg. (ITP)
- Diskussionen abgebrochen.
- Fortschreibung von Landschaftselementen abschließen.

Diskussionsforum A

Ländlicher Raum/ LEADER/ Investive Maßnahmen

3.) Welche 10 konkreten Ergebnisse sollen bis 2027 erreicht werden und wie können sie erreicht werden? (DFa)

TOP 10 Ergebnisse	To Do/Wie?
starke ländliche Regionen	• integrierter Konzept • Finanzunterstützung Kommunen • Personalisierte Ausrichtung • wirtschaftsfreundliche Politik • Landesparitätlichkeit
digitale Vernetzung	
preiswerte und funktionierende Mobilität	Kostenlos ÖPNV: Kinder / Senioren
Unterstützung der Vereine & Ehrenamt	Grundbedarfsicherung für Vereine
Finanziell gut ausgestattete Kommunen	FAG
Unabhängige Beratung für Landwirte & Ökolandbau	z.B. durch Wissensaustausch
Landwirtschaft ist unabhängiger von Förderung	fairer Honorar an Landwirte für Gemeinwohlleistungen / Kulturlandschaft
gute kommunale Infrastruktur	keine Forderungen zurückgeben
gut angelegter ländlicher Wegebau	LM - Top up
modern, weltfähige Betriebe	attraktive Angebote durch Förderung Sektorsübergreifende Zusammenarbeit Ankurbelung Förderung attraktive Agrar + 10 Vernetzung Familienunterstützung

3.) Welche konkreten 10 Ergebnisse sollen bis 2027 erreicht werden und wie können sie erreicht werden? (DFa)

Top 10 Ergebnisse	To Do / Wie?
Erhalt der EU: Frieden	• wählen • Arbeitsplätze: Bürger erhalten • Einflussnahme / Unterstützung Projekte • Verträge / Vertragsarbeit d. EU ausbauen
Kontinuität d. Förderprozesse	• langfristige Konzepte • 10-jährige Zyklen • politische Einflussnahme
Erhalt der natürlichen Ressourcen Boden / Wasserschutz / Biodiversität	• angem. Honorarierung • Vielfalt angestrebter Fruchtarten fördern
Nachhaltigkeit d. geförderten Projekte / langfristige Wirkung	• Orientierung an Politischen Strategien (z.B. Wasser Strategie) • regional verantwortl. landwirtschaftl. fördern / stärken
Lebensqualität d. ländlichen Raumes sichern	• Arbeit, Wohnen, Familien, Digitalisierung, Mobilität / Anbindung • Flächenordnung / Förderung für ländlichen Raum
Ernährungssicherheit d. Bevölkerung	
Klimaschutz	• Berücksichtigung in Förderung
Angemessene Honorierung von Gemeinwohlleistungen (Forst, Land, Naturschutz)	
Europäischer Mehrwert	• Stärkung grenzübergreifender Zusammenarbeit
Vereinfachte und schnelle Verfahren	• Entbürokratisierung

Diskussionsforum A

Ländlicher Raum/ LEADER/ Investive Maßnahmen

3) Welche Konkreten 10 Ergebnisse sollen bis 2027 erreicht werden und wie können sie erreicht werden? (DFa)

TOP 10 Ergebnisse	ToDo/ wie?
große Menschen im LR helfen / zurückholen	Generationen in besserer Lage haben Obwohl Konkurrenz aus westl. Ländern
Verbesserung der digitalen Infrastruktur	Viele Wege Zulassung
Ländl. Raum besser infrastrukturell aufbauen	kommunale, Haushalte, ÖPNV
Wald vermehren	Lebendfortpflanzungsprogramme
einfachere Förderverfahren	vereinfachte Kostenrechnung, wo möglich/ sinnvoll
Stärkung sozialer Zusammenhalt im ER	Fortführung der regionalen Verantwortungs nicht-schwellige Förderung bewandelter Qualifiziere regionale Identitätsstärker (Kampagnen, ...)
Erhaltung der Daseinsvorsorge im LR	definieren v. Grundbedürfnissen Zulassung aller Träger
Fachkräftbindung	Instrument LEADER nutzen
Förderlücke vermeiden	M4 zulassen
EU Förderung mehr sichtbar machen	Bewusstsein bilden
Regionale Produkte fördern	Label/Marketing
Menschen öffnen machen!	

3) Welche 10 Konkreten Ergebnisse sollen bis 2027 erreicht werden und wie können sie erreicht werden? (DFa)

TOP 10 Ergebnisse	ToDo/ wie?
multifunktionale Nutzung der Wälder	Fördermöglichkeiten fortführen [Vereinfachung des Verfahrens]
Abwanderung aus ländlichem Raum stoppen	LEADER flächendeckend weiterführen RL LIW weiterführen + andere bewährte Förder RL 100% - Förderung
Stabilisierung / Erhalt von Arbeitsplätzen	ausländische Auszubildende Kamp. HSE
regionale Wertschöpfungsketten	
digitale Infrastruktur flächendeckend	
Ausweitung des Ertragsbereichs	Berücksichtigung als Eigenleistung

Diskussionsforum B

1. Säule und 2. Säule/ Fläche

3) Welche konkreten 10 Ergebnisse sollen bis 2027 erreicht werden und wie können sie erreicht werden? (DF b)

Top 10 Ergebnisse	Tools / Wie
Ein Kommissariat	Direktzahlungen / u.a. Weideterprämie
Erhaltung u. Stärkung der Tierhaltung	gesonderte Förderung
Planungssicherheit über die Förderperiode	längerer Förderzeitraum ohne Änderung
Flexibilität der Fördermaßnahmen	keine Gebietskulissen
Keine Kappung Direktzahlungen	} 1 ha = 1 ha
Keine Umverteilung für die ersten Hektar	
Honorierung Gemeinwohlleistungen	Prämien-kalkulation
Erhaltung Kulturlandschaft	Anpassung Fördermaßnahmen
Erhaltung Artenvielfalt	" "
Erhaltung Rassenvielfalt	" "
Endbürokratisierung	einfache Antragstellung Kontrollen mit Augenmaß

3.) Welche 10 konkreten Ergebnisse sollen bis 2027 erreicht werden und wie können sie erreicht werden? (DF b)

TOP 10 Ergebnisse	Wie?
Erhalt Wirtschaftsfähigkeit d. LWB = EFKommunalsicherung	Direktzahlung 1. Säule
Honorierung von Umweltleistungen durch LW & Biodiversität, WRRL	AGK-Maßnahmen
Praktikable Maßnahmen standortbezogen	Differenzierte Kulissen
Einfache Verfahren	Eler-Reset Vereinfachung AGK-Maßnahmen
Angemessene, wirtschaftliche Kontrollen	CC-entscheidungen Fehlertoleranz im Praxisfall
Wiederherstellung von Landschaftselementen abschaffen Bodenschute	Erosionsmindernde Maßnahmen Nicht fest geordnete Landschaftselemente
Reduktion d. Tier-PS	Förderung biologischer Maßnahmen Nachbarnförderung neue Maßnahmen
Nachfrageorientiertes Angebot ökolog. LW	Förderung Ökolandbau - landwirtefördernd

Diskussionsforum B

1. Säule und 2. Säule/ Fläche

3) Welche konkreten 10 Ergebnisse sollen bis 2027 (DF 6) erreicht werden und wie können sie erreicht werden?

Top 10 Ergebnisse	To do/Wie?
Biodiversitätsverlust stoppen	Qualifizierte Beratung Flexibilität der Maßnahmen
Flexibilität Eindämmenridung	Beibehaltung 1. Säule
Nachwuchsridung	Jung Landwirteförderung
Bodenschutz	Hedden Programm in Zusammenarbeit, Landwirte, Zivilgesellschaft
Stärkung der Alternativen	Transparenz der Förderprogramme

*Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das
Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL),
Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.*